

Weiße, Christian Felix: Du weinest, schöne Caroline (1765)

1 Du weinest, schöne Caroline,
2 Daß sich dies Vögelchen hier in dem Sprengel quält?
3 Doch siehst du längst an mir die bange düstre Mine,
4 Und fragst nicht einmal, was mir fehlt?

5 Du wünschst die Freyheit ihm zu geben?
6 Wohlan! es flattre hin! sein Glück verdank es dir!
7 Da sieh! vom nächsten Ast dankt dir sein Lied das Leben,
8 Allein das Meine raubst du mir. – –

9 Dich scheint der Vorwurf zu betrüben,
10 Du rufst: »so grausam! ich? und wie? wenn raub ichs dir?«
11 Ja, Schönste, raubst du mir die Freyheit dich zu lieben,
12 Raubst du da nicht das Leben mir?

(Textopus: Du weinest, schöne Caroline. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32859>)